

3. Fledermaus-Camp im Nationalpark „Sächsische Schweiz“ vom 13. - 15.08.2021

Mit Genehmigung der Nationalparkverwaltung wurden wie in den letzten Jahren Fledermaus-erfassungen durch ehrenamtliche Personen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt durchgeführt.



Die Buchenwälder des Großen Winterberges und die leerstehenden Gebäude auf dem Großen Winterberg standen im Fokus der Untersuchungen. Am Gebäudekomplex in 550 NHN wurden zu diesem Zeitpunkt fünf Fledermausarten und in den Buchenwäldern neun Fledermausarten erfasst.



An Wildschweinsuhlen wurde in 540 NHN der höchste Nachweis der Nymphenfledermaus im Nationalpark durch Netzfang erbracht. Ab 23:20 Uhr setzte das Schwärmen der Zwergfledermäuse, 47 Individuen in 35 Minuten, aus der Elbtalsole in die Hochlagen des Großen Winterberges ein. Diesem Schwärmen schlossen sich einzelne Große Abendsegler und Große Mausohren an.



In einem Felsquartierkomplex bei Königstein im Elbtal wurden wie im letzten Jahr Fledermausnetze gestellt. Hierbei konnte u.a. eine im Jahr zuvor markierte männliche Teichfledermaus und eine weitere weibliche Teichfledermaus gefangen werden. Das „große Schwärmen“ vor den Felsquartieren wurde ab 23:30 Uhr erwartet, jedoch fand dieses erstaunlicherweise nicht statt.



Während des Camps wurden 13 Fledermausarten beobachtet. Die Bechsteinfledermaus wurde erwartet, insbesondere an den Schwärmquartieren, jedoch konnte diese nicht nachgewiesen werden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen im Jahr 2022. Auch wurde schon ein viel versprechender Netzstandort in Augenschein genommen.

Organisationsteam:

Bianka Schubert; Ronny Goldberg; Bernd Ohlendorf & Uwe Löser

Text/Fotos: B. Ohlendorf